

15. Sportivationsstag des SSB in Osnabrück am 13. September 2023 im Sportpark Gretesch

Auch der Regen hat die 200 jungen Menschen der vier Tagesbildungsstätten aus Osnabrück, Damme, Neunkirchen (Vörden) und Diepholz nicht davon abgehalten nach Osnabrück-Gretesch zu kommen, um am an vom StadtSportBund Osnabrück



(SSB) in Kooperation mit dem Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) ausgerichteten Sportivationsstag teilzunehmen. Der Sportivationsstag ist ein Tag des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche mit und ohne geistiger Behinderung, auf dem das Deutsche Sportabzeichen abgenommen wird. Darüber hinaus gibt es ein großes Angebote an Spiel- und Bewegungsstationen.

Manuel Gava (Mitglied des Bundestages) begrüßte alle Angereisten und sprach seine große Wertschätzung für die Veranstaltung und die aktiven Kinder und Jugendlichen aus. Jutta Schlochtermeyer freute sich für den Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) und den StadtSportBund Osnabrück (SSB) über die Veranstaltung an dem alternativen Standort. Beide dankten den vielen helfenden Menschen, die zum Gelingen des Sportivationsstags beigetragen haben.

Das Maskottchen „Spurti“ machte aktiv mit beim Aufwärmen und die helfenden Menschen aus den Fachschulen Heilerziehungspflege der BBS Diakonie und der BBS Haste, sowie die Fachschule Sozialpädagogik der BBS Marienheim motivierten die Kinder und Jugendlichen sich nach der Aufforderung von Übungsleiterin Monika Gümpel fit zu machen für die Stationen

des Sportivationsstags.

Die einen waren gekommen, um das Sportabzeichen abzulegen und soviel Weite wie möglich beim Weitwurf mit dem Schlagball oder Medizinball oder beim Kugelstoßen zu schaffen. Auch beim Springen ging es um Weite – mit Anlauf oder aus dem Stand; beim Zielwerfen ging es um das genaue Zielen mit dem Ball in Kreise. Und natürlich gehört zu einem Sportabzeichen auch das Laufen: 30 – 50 – 75- 100m. Diese Strecken wurden gestoppt von den Sportabzeichenprüfer*innen unter der Leitung von dem Sportabzeichenchef Udo Mehlert.

Jeder hat Erfolgserlebnisse- das ist das Motto des Sportivationsstags – und daher hatten alle viel Spaß und ich zu bewegen macht große Freude. Das erlebten auch die jungen Menschen, die an weiteren Stationen aktiv waren. Rasenski, Tennisspielen, auf Minitore schießen, forderte die Koordination heraus, ebenso wie das Treffen der riesigen Dart-Scheibe und der Luftballons in einem Clown; Tast- und Fühlangebote für Hände und Füße regten die Wahrnehmung an und Riesenseifenblasen ließen die Teilnehmenden staunen. Der Verein BaKoS Ballschule faszinierte alle Teilnehmenden eben einfach mit Bällen.

Zur Erinnerung stellten die Kinder einen „Spurti-Button“ her und bemalten eine kleine Jute-Tasche zum Mitnehmen. Für viele eine sehr große Freude war wieder die Möglichkeiten geschminkt zu werden.

Bei all den Angeboten stand die aktive Teilnahme und Teilhabe der Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt. Die Milchmoder Getränke wurden auf der Sportanlage verteilt aus Bauchläden von Helfenden in einem Kuhkostüm. Unterstützt wurde sie überall von den angehenden Heilerziehungspfleger*innen und Erziehern*innen. Für deren Verpflegung sorgte Margot Brammer (SSB) mit ihrem Team.

Mit wunderschön geschminkten Gesichtern, oder auch ohne,

jubelten alle auf der Bühne bei der Siegerehrung – jede und jeder aktive Sportler und Sportlerin bekam eine Medaille umgehängt, begleitet von Glückwünschen und La-Ola-Wellen, sowie ein Spalier der Helfenden beim Heruntergehen von der Bühne. Sie wurden gefeiert und waren die Sieger des Tages. Die Medaillen übergaben der Bürgermeister der Stadt Osnabrück Uwe Görtemöller, vom SSB Udo Mehlert und Jutta Schlochtermeyer, sowie Stefan Wessels – der ehemaliger Bundesligatorwart.

Udo Schulz dankte im Namen des BSN allen für die aktive Mitwirkung bei diesem Sportivationsstag im Sportpark Gretesch. 2024 ist der 16.Sportivationsstag wieder im Sportpark Illoshöhe geplant.

SPORTIVATIONSTAG 2023 – Sportpark Burg Gretesch alternativer Austragungsort

Der Stadtsportbund Osnabrück (SSB) und der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) laden gemeinsam am 13. September 2023 in den Sportpark Burg Gretesch zum SPORTIVATIONSTAG ein. Das Sportereignis für junge Sportler*innen mit einer



geistigen Behinderung muss in diesem Jahr auf den Sportpark Burg Gretesch ausweichen, weil der Sportpark Illoshöhe eine neue Laufbahn und einen neuen Rasenplatz bekommt. In der Folge können sehr viele Kinder und Jugendliche, die auf eine Beförderung durch den Landkreis Osnabrück angewiesen sind, in

diesem Jahr nicht teilnehmen.

Rund 200 Aktive werden die Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen oder das DLV-Leichtathletik-Mehrkampfabzeichen absolvieren und sind beim gleichzeitigen Spiel- und Bewegungsfest eingeladen, an vielzähligen Stationen sich nach Herzenslust auszutoben.

„In diesem Jahr müssen wir notgedrungen die Teilnehmerzahl sehr beschränken. Trotzdem freuen wir uns, dass der SPORTIVATIONSTAG wieder stattfinden kann, weil wir den Schüler*innen dieses besondere Sportfest und den Tag voller Bewegungsfreude von Herzen gönnen. Natürlich wird das auch in diesem Jahr nur durch den tollen Einsatz der ehrenamtlichen Sportabzeichenprüfer*innen und vieler ehrenamtlichen Engagierten ermöglicht“, erklärt BSN-Vizepräsidentin Jutta Schlochtermeyer ihre Dankbarkeit.

SSB-Vorsitzender Dieter Brockfeld: „Auch wenn der Sportivationsstag in diesem Jahr unter anderen Rahmenbedingungen stattfinden muss, werden wir alles dafür tun, dass die Veranstaltung mit ihren vielfältigen Angeboten ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder wird.“

Udo Mehlert, Jutta Schlochtermeyer und das Team der SSB-Geschäftsstelle haben auch in diesem Jahr die Organisation übernommen und werden für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Sie werden unterstützt von den Prüfer*innen aus den SSB-Vereinen, weiteren Ehrenamtlichen des SSB Osnabrück und den Schüler*innen der Fachschulen Heilerziehungspflege der BBS Osnabrück-Haste und der BBS-Diakonie/ HH0, sowie der Berufsfachschule Pflegeassistenz der BBS- Marienheim.

Die Begrüßung wird um 9.15 Uhr u.a. vom Osnabrücker MdB Manuel Gava erfolgen. Um 12.00 Uhr werden Vertreter*innen des SSB und BSN sowie Ehrengäste die Siegerehrung vornehmen.

Der SSB Osnabrück und der BSN bedanken sich neben den vielen ehrenamtlich Helfenden auch bei den Förderern der

SPORTIVATIONSTAGE 2023: Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, die Sparkassen in Niedersachsen, Gasunie Deutschland Services GmbH und der Heiner-Rust-Stiftung. Partner sind die Landesvereinigung der Milchwirtschaft und VILSA Mineralbrunnen.

SPORTIVATIONSTAGE 2023 – Anmeldungen übertreffen alle Erwartungen

Es bleibt die beliebteste Veranstaltungsreihe des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen (BSN). Auch in diesem Jahr werden in neun Ausrichtungsorten die Sportfeste für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung und jungen Sportler*innen ohne



Behinderungen unter der Schirmherrschaft der Niedersächsischen Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens, stattfinden. Die Anmeldungen sind dabei rekordverdächtig: Fast 6.000 Kinder und Jugendliche, mit nahezu 2.000 Betreuer*innen haben ihre Teilnahme erklärt. Mehr als 1.500 ehrenamtliche Helfer*innen unterstützen die regionalen Organisator*innen in den Ausrichterregionen bei der Vorbereitung und Durchführung.

Die Kinder und Jugendlichen werden intensiv trainieren, damit sie die Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen oder das DLV-Mehrkampfabzeichen erfolgreich absolvieren. In Hannover werden die Kleinsten die Möglichkeit haben, dass Kinder-

Leichtathletikabzeichen zu erreichen. Und natürlich werden viele weitere Bewegungs- und Kreativstationen angeboten, damit auch Kinder mit stärkeren Bewegungseinschränkungen einen aktiven und fröhlichen Tag erleben können.

„Mit den Sportivationsstagen setzen wir bundesweit Akzente und tragen das Inklusionsverständnis des BSN nach außen. Schüler*innen mit und ohne Behinderungen haben in den Jahren nach „Corona“ jährlich ca. 6.000 Sportabzeichen erreicht. Wir streben an, den Stand des Vor-Pandemie-Niveaus mit rund 10.000 Abzeichen und darüber hinaus zu erreichen. Dies zeigt, dass der BSN sich intensiv für Personen mit Lernschwierigkeiten engagiert“, hebt BSN-Präsident Karl Finke die Bedeutung der Sportfeste hervor.

Der BSN bedankt sich bei allen Organisator*innen, die sich mit großem Einsatz für die Durchführung engagieren. Gleichermassen gilt der Dank allen ehrenamtlichen Helfer*innen, den Prüfer*innen sowie den beteiligten Sportvereinen, den Schulen und Universitäten, der Bundeswehr und der Polizei für die Unterstützung. Und ein Riesen-Dankeschön gilt den Förderern und Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung diese besonderen Sportfeste ermöglichen:

Der BSN bedankt sich ganz besonders bei den Sparkassen in Niedersachsen, bei der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, der Braunschweigischen Stiftung, der Dr.-Ing. Horst & Lisa Otto Stiftung, der Hänsch Stiftung, der Heiner-Rust-Stiftung und der Gasunie Deutschland Services sowie den regionalen Förderern und Sponsoren für die tolle Unterstützung der SPORTIVATIONSTAGE 2023.

9. Mai – Sandkrug

25. Mai – Hannover

8. Juni – Salzgitter

13. Juni – Lingen

14. Juni – Holzminden

21. Juni – Aurich

27. Juni – Osterode am Harz

29. Juni 2023 – Buchholz/Nordheide

13. September 2023 – Osnabrück

Text: BSN, Fotoquelle: BSN/Volker Minkus

Mehr Infos zu den Sportivationstagen

Sportivationstag am **14. September** 2022 im **Sportpark Illoshöhe** in **Osnabrück**

Für vier Stunden verwandelte sich der Sportpark Illoshöhe in einen Sportplatz voller Freude, Ehrgeiz, Erfolgserlebnisse, Spannung, Wetteifern und gelebter Teilhabe im sportlichen Miteinander. Das ist Inklusion.



Fünfzehn Schulen waren gekommen und demonstrierten Inklusion im Sport, indem Kinder und Jugendliche mit und ohne geistiger Behinderung ihre Bewegungsfreude auslebten und dazu auf Wunsch noch kreativ sein konnten.

Gelebte Teilhabe zeigte sich schon bei den Anmeldungen. Die kamen von insgesamt sechs Grundschulen, Oberschulen und dazu von neun Förderschulen für geistige Entwicklung bzw. Tagesbildungsstätten. Der größte Teil kam aus der Stadt und dem Landkreis Osnabrück. Aber auch Schüler und Schülerinnen aus Vechta und Diepholz hatten sich auf den Weg gemacht. Insgesamt waren über 900 Kinder und Jugendliche aktiv am Sportivtag und kämpften für ihr Sportabzeichen oder an den Bewegungsangeboten. Ermöglicht haben den Kindern und Jugendlichen diese vielfältigen Bewegungserfahrungen 150 Helfer*innen. So unterstützte eine Gruppe von Sportassistent*innen des Gymnasiums in der Wüste beim Sportabzeichen. Angehende Heilerziehungspfleger*innen der BBS Haste und der Diakonie/HHO sowie angehende Sozialpädagogen der BBS Marienheim gaben die Unterstützung, wenn sie erforderlich war. Insgesamt 30 Sportabzeichenprüfer*innen sorgten für die Durchführung der Übungen für das Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung.

Der reibungslose Ablauf war auch sicher gestellt durch die 240 Betreuenden aus den Schulen. Die Sportjugend im SSB begleitete auf der Hüpfburg und beim Fußballdart.

Erstmals waren Sportarten vertreten, die sich den Kindern und Jugendlichen vorstellen wollten. Viel Freude beim Ausprobieren hatten alle beim Rollstuhlparcours vom Behindertenforum, beim Inklusionsmobil vom Tennisverband, beim Fußballmobil des DFB und bei Rollstuhlbasketball des RSC.

Das alles bei trockenem Wetter und ohne Hitze. Was für ein wunderbarer Tag. Das Highlight war wieder die Siegerehrung, bei der alle Sportler*innen und Sportler auf der Bühne eine Medaille bekamen. Die Oberbürgermeisterin von Osnabrück Katharina Pötter hatte ebenso viel Freude daran wie Manuel Gava MdB aus der Politik und Kai Labinski vom Deutschen Behindertensportverband, sowie Udo Mehlert als Sportabzeichenchef und Ralph Bode, Daniela Leitmann und Jutta Schlochtermeyer vom Vorstand des SSB Osnabrück.

Ein friedlicher und von überwältigender Freude und Spaß an der Bewegung gezeichneter Vormittag zeigte sehr deutlich wie groß die Sehnsucht nach einer Sportveranstaltung draußen war. Das motiviert den Stadtsportbund Osnabrück als Ausrichter und den

Behinderten-Sportverband Niedersachsen als Veranstalter zur Durchführung einer nächsten Veranstaltung voraussichtlich am 13. September 2023. An alle die mitgewirkt haben geht ein großes DANKE SCHÖN!

SPORTIVATIONSTAG 2022

Osnabrücker Sportpark Illoshöhe wird wieder zum Ort der Bewegung und Begegnung



Der **Stadtsportbund Osnabrück (SSB)** und der **Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN)** laden gemeinsam am 14. September 2022 in den Sportpark Illoshöhe zum **SPORTIVATIONSTAG** ein. Das Sportereignis für junge Sportler*innen mit und ohne Behinderung wird nach zwei Jahren Pandemiebedingter Pause sicher wieder zum Highlight für alle Beteiligten. Fast 1000 Aktive werden die Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen oder das DLV-Leichtathletik-Mehrkampf-abzeichen absolvieren und sind beim gleichzeitigen Spiel- und Bewegungsfest eingeladen, Kreativität zu erleben und körperlich aktiv zu sein.

„Wir freuen uns riesig, dass in diesem Jahr der

SPORTIVATIONSTAG wieder stattfinden kann. Wir wissen darum, welche große Bedeutung dieses Sportfest für die jungen Sportler*innen mit Behinderung hat. Die gelungene Umsetzung von Inklusion im Sport zeigt sich hier erfreulicherweise sehr deutlich. Wir sind fast angekommen am Ziel der gleichmäßigen Verteilung von teilnehmenden Förderschulen und Regelschulen. Unser herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Sportabzeichenprüfer*innen, Helfenden und den Betreuenden für ihr Engagement“, sagt BSN-Vizepräsidentin Jutta Schlochtermeyer.

SSB-Vorsitzender Ralph Bode ergänzt: „ Der Sport, in all seinen Facetten und in jeglicher Leistungsform, ist für unsere Gesellschaft ein wichtiges Medium um den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Das Miteinander, welches uns lange gefehlt hat, nimmt nun wieder Formen an, und wird in Osnabrück zum wiederholten Male für spannende Wettkämpfe, eine gute Vernetzung und zukunftsweisende Veranstaltungsformen sorgen.“

Udo Mehlert, Ralf Dammermann und Jutta Schlochtermeyer vom SSB Osnabrück haben den SPORTIVATIONSTAG mit großem Einsatz wieder hervorragend vorbereitet. Die örtlichen Sportvereine und Fachverbände, Helfende der **Fachschulen Heilerziehungspflege der BBS Osnabrück-Haste und der Diakonie mit der HHO, sowie der Fachschule Sozialpädagogik des Marienheims**, der Sportjugend Osnabrück und des Stadtsportbundes garantieren für den reibungslosen Ablauf.

Die Begrüßung wird um 9.15 Uhr durch den Niedersächsischen Minister für Inneres und Sport **Boris Pistorius**, Jutta Schlochtermeyer und Ralph Bode erfolgen. Um 12.30 Uhr wird die Osnabrücker Oberbürgermeisterin Katharina Pötter mit weiteren Ehrengästen die Siegerehrung vornehmen.

Der SSB Osnabrück und der BSN bedanken sich neben den vielen ehrenamtlich Helfenden auch bei den Förderern der SPORTIVATIONSTAGE 2022: Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, die Sparkassen in Niedersachsen, Gasunie Deutschland Services

GmbH und der Heiner-Rust-Stiftung. Partner sind die Landesvereinigung der Milchwirtschaft und VILSA Mineralbrunnen.

Sportivationstag fällt in diesem Jahr aus!

Der für den 15. September geplante „Sportivationstag“ muss aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen. Diesen Beschluss fasste der SSB-Vorstand schweren Herzens. Der nächste „Sportivationstag“ in Osnabrück wird erst im **September 2022** ausgerichtet werden.



Die Corona-Pandemie bestimmt weiterhin das gesamte Leben und hat entscheidenden Einfluss auf die Veranstaltungsplanungen. Auch eine Großveranstaltung wie der „Sportivationstag“ lässt sich unter den gegebenen Voraussetzungen nicht verlässlich planen.

Hygienekonzepte für die Zielgruppe sind nur schwer umsetzbar und einzuhalten. Die Variante lediglich eine Sportabzeichenabnahme ohne Spielfest durchzuführen ist für den SSB-Vorstand keine Option. Die Veranstaltung lebt von den vielen persönlichen und engen Kontakten aller am „Sportivationstag“ beteiligten Menschen. Darauf kann und soll nicht verzichtet werden.

Leider ist davon auszugehen, dass bis in den September mit hoher Wahrscheinlichkeit die COVID-19-Situation eine Durchführung des Sportivationstages, so wie ihn alle Teilnehmer*innen schätzen und lieben gelernt haben, leider nicht möglich.

Sportivationsstag am 16. September fällt aus!

Mit großem Bedauern hat der Vorstand des StadtSportBundes in Absprache mit dem Behinderten-Sportverband-Niedersachsen entschieden, den eigentlich für den 16. September geplanten SPORTIVATIONSTAG abzusagen.



Da in den nächsten Monaten keine Aufhebung des Verbotes von Schulveranstaltungen außerhalb der Schule zu erwarten ist und auch eine Einhaltung der gesundheitlichen und hygienischen Auflagen nicht umsetzbar ist, hat der StadtSportBund Osnabrück als regionaler Ausrichter die Entscheidung zur Absage getroffen.

Der Vorstand des StadtSportBundes bedauert es sehr, den SPORTIVATIONSTAG absagen zu müssen. Die Planungen für die Durchführung der Veranstaltung im Jahr 2021 werden nach den Sommerferien wieder aufgenommen.

SPORTIVATIONSTAG in Osnabrück – Gemeinsam Sporttreiben ist

das Motto

Beim 13. SPORTIVATIONSTAG im Stadion Illoshöhe in Osnabrück ist die Stimmung grandios. Der Himmel ist blau und die Sonne wärmt die jungen Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Behinderung. Zur Begrüßung finden der SSB-Vorsitzender Ralph Bode und BSN-Vizepräsidentin Jutta Schlochtermeyer motivierende Worte für die Aktiven und bedanken sich bei allen engagierten Betreuer*innen und Helfer*innen, die eine Teilnahme erst möglich gemacht haben. Und dann startet Monika Gümpel das Bewegungsfeuerwerk. Monika`s Bewegungsfreude ist ansteckend, so dass alle kleinen und großen Athletinnen ganz schnell „auf Betriebstemperatur“ kommen.



Mehr als 850 Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung aus 14 Förderschulen und Grundschulen haben sich angemeldet. Sie rennen, werfen und springen und wollen ihre Leistung erbringen, um das Deutsche Sportabzeichen zu bekommen. Alle Zeiten und Weiten werden von den Sportabzeichenprüfer*innen des Stadtsportbundes Osnabrück gestoppt und gemessen und genau notiert. Udo Mehlert hat mit seinen Prüferinnen und Prüfern alles bestens vorbereitet und durchgeführt.

Und für die Aktiven, die sich nicht mit am Wettkampf beteiligen können oder wollen, gibt es vielfältige Spiel- und Bewegungsstationen. Organisiert von den Schüler*innen der Berufsbildenden Schule Osnabrück-Haste (Heilerziehungspflege und Pflegeassistenz), der Fachschule Heilerziehungspflege des Berufsbildungswerks Osnabrücker Land, den Berufsbildenden Schulen Marienheim und des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums konnte der Rollstuhlführerschein, erfahren werden, musste eine kleine Plüsch-Kuh vor Monstern gerettet werden, konnten sich die Kids als Superheld durch eine Mauer stürzen oder beim Wahrnehmungsparcours ganz sensibel ihre Sinne testen. Zur Stärkung für die Helfer hatte Margot Brammer(SSB Osnabrück)

und ihr Team jede Menge Brötchen und warme Getränke vorbereitet. Für alle Sportler*innen gab es außerdem Mineralwasser sowie Milch-Mixgetränke – serviert von verkleideten „Milchkühen“, die bei den Kindern besonders gut ankamen.

„Jedes Kind ist hier aktiv und wird gefordert – und zwar so, dass es dem auch gerecht wird. Das ist gelebte Inklusion im Sport, von der ersten bis zur letzten Minute“, sagt BSN-Vizepräsidentin Jutta Schlochtermeyer, die sich noch mehr Interesse für das Thema wünscht.

Wie in den Vorjahren war die Siegerehrung der absolute Höhepunkt. Durch ein Spalier der Helfer*innen, die den Sportler*innen zujubelten und sie abklatschten, wurden alle Aktiven auf dem Siegerpodest mit einer Goldmedaille geehrt. Neben Ralph Bode, Jutta Schlochtermeyer und Udo Mehlert waren auch Osnabrücks Bürgermeister Uwe Görtemöller, VFL-Co-Trainer Tim Danneberg und Profi Etienne Amenyido sowie Herbert Michels (Heiner Rust Stiftung), Tim Wilhelmi (Sportjugend Niedersachsen) und Svenja Dopsloff (Sportjugend Osnabrück) bei der Medaillenvergabe dabei. So endete der SPORTIVATIONSTAG mit Jubel und Applaus.

Der Dank des BSN gilt allen Verantwortlichen des SSB Osnabrück, allen Helfer*-innen und den Förderern: Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Heiner-Rust-Stiftung, den Sparkassen in Niedersachsen, Gasunie Deutschland Services, Landesvereinigung der Milchwirtschaft, VILSA Mineralbrunnen sowie den Stadtwerken Osnabrück.

SPORTIVATIONSTAG 2019 – Auf der Osnabrücker Illoshöhe findet wieder das ganz besondere Sportfest statt

Der Stadtsportbund Osnabrück (SSB) und der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) laden gemeinsam am 18. September 2019 in den Sportpark Illoshöhe zum SPORTIVATIONSTAG ein. Das Sportereignis für junge Sportler*innen mit und ohne Behinderung gehört für viele Beteiligte zu den Höhepunkten des Jahres. Rund 1000 Aktive werden die Disziplinen absolvieren, und darum kämpfen das Deutsche Sportabzeichen oder das DLV-Leichtathletik-Mehrkampfabzeichen zu erreichen. Beim dazugehörigen Spiel- und Bewegungsfest sind alle eingeladen, sich auszutoben und die körperliche Aktivität zu genießen.



„„Die Erfolgsgeschichte wird fortgesetzt. Wir führen bereits zum 13. Mal den SPORTIVATIONSTAG durch und erwarten voller Vorfreude die jungen Sportler*innen. Es wird hoffentlich erneut ein Fest der Bewegung und Begegnung mit besonderen Erlebnissen für alle Beteiligte. Unser Dank gilt insbesondere allen ehrenamtlichen Helfer*innen und den Förderern für ihr Engagement“, erklärt BSN-Vizepräsidentin Jutta Schlochtermeyer.

SSB-Vorsitzender Ralph Bode ergänzt: „Osnabrück wird mit seiner schmucken Sportanlage Illoshöhe, abermals Ausrichter für ein besonderes Sportereignis sein. Die Kombination der Teilnehmer mit und ohne Benachteiligung führt in Osnabrück zu einer höheren Verständigung und Toleranz im Alltagsleben.“

Das Organisationsteam mit Udo Mehlert, Ralf Dammermann und Jutta Schlochtermeyer vom SSB Osnabrück hat den SPORTIVATIONSTAG wie in allen Vorjahren hervorragend vorbereitet. Die Helfer/-innen der örtlichen Sportvereine, der Fachschulen Heilerziehungspflege des Berufsbildungswerkes Osnabrücker Land und der BBS Osnabrück-Haste, sowie deren Berufsfachschule Pflegeassistenz und der Berufsfachschulen des Marienheims, des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums, der Sportjugend Osnabrück und des Stadtsportbundes garantieren den reibungslosen Ablauf.

Die Begrüßung wird um 9.30 Uhr Jutta Schlochtermeyer und Ralph Bode erfolgen. Um 12.30 Uhr wird der Osnabrücker Bürgermeister Uwe Görtemöller mit weiteren Ehrengästen die Siegerehrung vornehmen.

Der SSB Osnabrück und BSN bedanken sich neben den vielen ehrenamtlichen Helfer/innen auch bei den Förderern der SPORTIVATIONSTAGE 2019: Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, die Sparkassen in Niedersachsen, Gasunie Deutschland Services GmbH und der Heiner-Rust-Stiftung. Partner sind die Landesvereinigung der Milchwirtschaft und VILSA Mineralbrunnen. Regionaler Förderer sind die Stadtwerke Osnabrück.

Wir laden die Vertreter der Medien herzlich zum SPORTIVATIONSTAG am 18. September 2019 nach Osnabrück ein und freuen uns über die Berichterstattung.

Zeitplan:

9.30 Uhr	Begrüßung mit Jutta Schlochtermeyer und Ralph Bode
9.45 Uhr	Beginn Sportabzeichenabnahme und Spiel- und Sportfest
12.30 Uhr	Siegerehrung

StadtSportBund

Veranstaltungsprogramm 2019!

Auch im neuen Jahr wird der StadtSportBund (SSB) ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm ausrichten. Eine Mischung aus Informations- und Bildungsveranstaltungen, aber auch aus Events und Ehrungsveranstaltungen sollen den angeschlossenen Vereinen Anregungen und Impulse für neue Trends in der täglichen Vereinsarbeit geben.



Bereits am 25. Februar richtet der StadtSportBund in Kooperation mit der Stadt Osnabrück die Ehrung erfolgreicher jugendlicher Sportler in der VereinsSporthalle Limberg aus, zu der auch in diesem Jahr knapp 200 junge Sportlerinnen und Sportler erwartet werden, um die Gratulation der Stadt und der Sportjugend im SSB entgegen zu nehmen.

Am gleichen Ort treffen sich am 28. März die Vertreter aus Vereinen und Sportfachverbänden im StadtSportBund zum Hauptausschuss. Dieses Gremium tagt zwischen den Stadtsporttagen und ist u.a. für den Beschluss der Jahresrechnung 2018 zuständig.

Allein im Handlungsfeld Bildung werden StadtSportBund und Kreissportbund (KSB) für die Sportregion Osnabrück (Stadt und Landkreis) in diesem Jahr mehr als 20 Fortbildungsmaßnahmen für Übungsleiter in der VereinsSporthalle anbieten. Darüber hinaus gibt es eine Ausbildung zum Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ sowie eine komplette C-Ausbildung „Breitensport“. Außerdem wird eine Reihe von Qualifix-Maßnahmen angeboten, mit denen Führungskräfte in den Vereinen

angesprochen werden sollen. Dabei geht es unter anderem um die Themen Satzung, Beitragsgestaltung und Datenschutz im Sportverein.

Auch die Sportjugenden im SSB und KSB bieten in diesem Jahr verschiedene Lehrgänge an. Neben klassischen Fortbildungen für Jugendleiter sind die Jugendleiterausbildungen in den Oster- und Pfingstferien sowie die Sportassistentenausbildung in den Herbstferien sehr beliebt. Hier empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung.

Von großer Bedeutung ist die Willkommensveranstaltung „Neu im Amt – was nun?“ die sich an neue Vereinsvorstände richtet und dazu dient, Personen, Handlungsfelder und Themen aus Stadt- und Kreissportbund kennen zu lernen. Die Veranstaltung findet am 27. Juni in der VereinsSporthalle statt.

Bereits zum zweiten Mal richtet die Sportregion am 7. November den Workshop „Strategisches Ehrenamts- und Freiwilligenmanagement für Vorstandsteams“ aus. Hier geht es darum, Impulse zu setzen, um eine Ehrenamtsstrategie zu entwickeln. Die Veranstaltung soll dazu beitragen, eine engagementfreundliche Kultur in den Sportvereinen zu etablieren bzw. auszubauen.

Zu seinem traditionellen Sommerfest lädt der SSB am 28. Juni Engagierte aus seinen Vereinen sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung ein. Hiermit möchte der SSB Danke sagen, für das vielfältige freiwillige und ehrenamtliche Engagement in den Osnabrücker Sportvereinen.

Ein besonderes Augenmerk richtet der SSB in diesem Jahr auf den Vätertag. Unter dem Dach des Familienbündnisses Osnabrück organisiert eine Projektgruppe von Bündnispartner gemeinsam den Vätertag, der nach 2017 in diesem Jahr erneut einen sportlichen Schwerpunkt hat und am 7. September im Vereinssportzentrum Limberg veranstaltet wird.

Am 18. September wird der StadtSportBund zusammen mit dem

Behinderten-Sportverband Niedersachsen und dem Fachverband für Behindertensport in Osnabrück den „Sportivationstag“ im Sportpark Illoshöhe ausrichten. Auch in diesem Jahr mehr als 700 Kinder und Jugendliche erwartet, um das Sportabzeichen abzulegen oder am Spielfest teilzunehmen.

Ein besonderes Highlight bietet der StadtSportBund allen Aerobic- und Fitness-Begeisterten am 16. November. Die 17. Auflage der OsnaMotion hat sich mit Spitzenpresentern für alle Aerobic –Trainer und begeisterten Fitness-Sportler zu einem Dauerbrenner entwickelt, den Mann/Frau auf gar keinen Fall verpassen sollte.